



Jahrgangsstufe 5 (G9) (Stand 23.09.23)

Folgender Hinweis ist bei der Planung und Verteilung der Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I zu beachten: „In der Erprobungsstufe müssen alle sechs Aufgabentypen und in der ersten Stufe **sowie** in der zweiten Stufe **jeweils die Typen 2 bis 6** berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.“ (KLP Sek. 1 NRW (2019), S. 40)

Anzahl der Klassenarbeiten: 6 im gesamten Schuljahr

Kurzübersicht der Themen und schriftlichen Aufgabentypen

Die Reihenfolge der Themen ist frei wählbar, es bietet sich jedoch an, in Absprache mit den parallel unterrichtenden KollegInnen, diese zu konzipieren.

Aufgabenformate in der Jahrgangsstufe 5	
Thema	Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit)
0 Unsere neue Schule – Sich und andere informieren	Brief an die alte Klassenlehrerin verfassen.
1 Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen	Typ 1: Erzählendes Schreiben – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: Geschichten verfassen) – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen (hier: zu Bildern erzählen, Reizwortgeschichten oder Geschichtenanfängen)
2 Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen - Buchvorstellungen in Form von Plakat oder PowerPoint - z.B. Steinhövel „Rico, Oskar und die Tieferschatten“	Typ 4a): Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren und interpretieren
3 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben	Typ 4a): Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text (hier: Märchen) analysieren und interpretieren oder Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen (hier: Märchen nach Reizwörtern verfassen) – produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)
4a Gedichte vortragen und gestalten (inkl. Vers, Strophe, Reinschema, Metrum, Auswahl an sprachl. Bildern und Mitteln; Vorschlag: Orientierung an Kap. 8, DB, Klasse 6) oder 4b Sachtexte untersuchen (Vorschlag: Orientierung an Kap. 10, DB Klasse 6)	Typ 4: Analysierendes Schreiben – Typ 4 a) literarischen Text (hier: Gedicht) analysieren und interpretieren – Typ 4 b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten oder Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (hier: Ein Gedicht/ eine Strophe verfassen oder vervollständigen etc.) – produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)
5 Grammatik erforschen: die folgenden beiden Themen sind als einzelne Unterrichtsvorhaben (inkl. Klassenarbeiten) zu bearbeiten 1) Wortarten 2) Sätze und Satzglieder	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
6 Rechtschreibung erforschen – Strategien und Regeln finden	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 5 und 6 sollen über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen und in die Klassenarbeiten integriert werden. Von den Kapiteln 4a und 4b wird eines in Klasse 5 und eines in Klasse 6 unterrichtet. Die Absprache unter den unterrichtenden KollegInnen ist unbedingt erforderlich.



Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben, Aufgabentypen und Medienkompetenzen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
0 Unsere neue Schule – Sich und andere informieren (Kap. 1)		
<p>1.1 In der neuen Klasse – Informationen sammeln und austauschen S. 13–25 Min. 8 Std. Max. 12 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i> – an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (S. 23) <i>Produktion</i> – relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 22)</p> <p>Texte <i>Produktion</i> – angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen (hier: einen Bericht/einen Brief verfassen) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p> <p>Kommunikation (S. 16f.) <i>Rezeption</i> – aktiv zuhören, gezielt nachfragen <i>Produktion</i> – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten – Anliegen angemessen vortragen und begründen</p> <p>Medien <i>Rezeption</i> – dem Leseziel und dem Medium angepasst einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven und intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) (S. 18) <i>Produktion</i> – in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen</p>	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: in einem Brief)</p> <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – ein Lerntagebuch am Computer anlegen, S. 24 – ein Interview mit der Audio-Recorder-App eines Smartphones aufnehmen, S. 17 – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – das Einverständnis für eine Smartphone-Aufnahme einholen, S. 17 – 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten – Lesestrategien bei Hypertexten anwenden: sich orientieren, Menüleisten verstehen, Links verfolgen, S. 18 – 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen – Vor- und Nachteile von Postkarte, E-Mail und Kurznachricht (Gestaltung, Aufbau, Sprache), S. 23 – 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten – Vor- und Nachteile von Postkarte, E-Mail und Kurznachricht (Gestaltung, Aufbau, Sprache), S. 23 – ein Interview mit dem Smartphone aufnehmen (Einverständnis einholen), S. 17 – 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und</p>



Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
		<p>Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Einverständnis für eine Smartphone-Aufnahme bei einem Interview einholen, S. 17
<p>1.2 Schulgeschichten lesen und verstehen S. 26–38 Min. 6 Std. Max. 7 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden (S. 31) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern 	
<p>1.3 Fit in ... – Einen Brief schreiben S. 39–40 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) <p>Texte <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – schriftliche Texte funktional gestalten (hier: Form des Briefs beachten, S. 40) – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten – angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem erzählen (hier: in einem Brief an die ehemalige Grundschullehrerin von der neuen Schule und Klasse berichten)

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
1 Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen (Kap. 4)		
<p>4.1 Abenteuer im Alltag – Erlebnisse erzählen S. 78–93 Min. 12 Std. Max. 14 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 84, 87) – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) (S. 92) <p>Texte <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Schreibkonferenz mit Textlupe) – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: nach Bildern erzählen, Reizwortgeschichten, Erzählkerne) 	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: Geschichten verfassen) – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen (hier: zu Bildern erzählen, Reizwortgeschichten)



	ausgestalten) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen	
4.2 Da schlug es Mitternacht! – Gruselgeschichten lesen und schreiben S. 94–101 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	Texte <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eine Gruselgeschichte fortsetzen) <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Schreibkonferenz mit Textlupe) – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen 	
4.3 Fit in ... – Zu Bildern erzählen S. 102–104 Min. 2 Std. Max. 4 Std.	Sprache <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) – Texte <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Schreibkonferenz mit Textlupe) – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben (hier: nach Bildern erzählen) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen 	Typ 1: Erzählendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: eine Geschichte verfassen) – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen (hier: zu Bildern erzählen, Reizwortgeschichten)
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2 Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen - Projekt möglich (Kap. 6)		
6.1 Spannung von Anfang an – Verschiedene Jugendbücher kennenlernen S. 128–139 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	Texte <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern (hier: Fantasy-Roman, Krimi, Detektivgeschichte) – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ort, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Beginn einer Fantasy-Geschichte schreiben) Medien <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – in literalen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren 	Typ 4a): Analysierendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren
6.2 In der Bibliothek –	Medien <i>Produktion</i>	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung



<p>Bücher und andere Medien suchen S. 140–142 Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> – 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – Möglichkeiten der Recherche mit dem Online-Katalog einer Bibliothek, S. 141f.
<p>6.3 Projekt – Ein Jugendbuch vorstellen S. 143–144 Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p>Texte <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (u.a. informieren, argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: Buchvorstellung) <p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Buchvorstellung) 	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
3 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben (Kap. 7)		
<p>7.1 Verzauberte Welt – Märchen lesen und vergleichen S. 146–159 Min. 10 Std. Max. 12 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären (S. 151) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten (hier: Märchen) Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen nacherzählen) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: ein eigenes Märchen verfassen) 	<p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text (hier: Märchen) analysieren und interpretieren <p>Typ 6): Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen (hier: Märchen nach Reizwörtern verfassen) – produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)
<p>7.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen S. 160–165 Min. 4 Std. Max. 6 Std.</p>	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen fortsetzen bzw. ergänzen) 	



<p>7.3 Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen S. 166–168 Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen fortsetzen) – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten 	<p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen (hier: Märchen nach Reizwörtern verfassen) – produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)
--	---	---

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
----------------------------------	---	-------------------------------------

4a Allerlei Leckerei – Gedichte vortragen und gestalten (Kap. 8)

<p>8.1 Vom Essen, Futtern und Fressen – Form und Klang von Gedichten entdecken S. 170–182 Min. 12 Std. Max. 14 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 173) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Paralleltext) <p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichte vortragen) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (S. 178) 	<p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen (hier: Gedichte) – produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)
<p>8.2 In der Verseschmiede – Gedichte schreiben S. 183–186 Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen (S. 183, 186) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Paralleltext) 	
<p>8.3 Projekt – Gedichte am Computer gestalten S. 187–188 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – den Text schreiben und speichern, das Format einrichten und den Text gestalten, S. 188



		<ul style="list-style-type: none"> – die Hör-mal-Methode: Gedichtaufnahmen nutzen, S. 181 – 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren – den Text schreiben und speichern, das Format einrichten und den Text gestalten, S. 188 – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – Schriftarten, Schriftgrößen, Farben auswählen; am Computer gestaltete Produkte ausdrucken und veröffentlichen, S. 187f. – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – Schriftarten, Schriftgrößen, Farben auswählen; am Computer gestaltete Produkte ausdrucken und veröffentlichen, S. 187f.
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
4b Was in unserem Kopf passiert – Sachtexte untersuchen (Kap. 10) à Vorschlag: Orientierung an Kap. 10, DB Klasse 6)		
<p>10.1 Wissenswertes über unser Gehirn – Sich in Jugendsachbüchern informieren S. 202–215 Min. 8 Std. Max. 10 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen und analogen Wörterbüchern klären (S. 206f.) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren, informieren) unterscheiden (S. 213) – in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben (S. 209, 211, 214) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen (S. 209) 	<p>Typ 4: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) einen Sachtext oder medialen Text analysieren – b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln



	<p>Medien <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen 	
<p>10.2 So sprechen Tiere miteinander – Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren S. 216–221</p> <p>Min. 6 Std. Max. 8 Std.</p>	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: informieren) unterscheiden – Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen (S. 219) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (S. 219) – angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (S. 216f.) <p><i>Produktion</i></p> <p>grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen (S. 216)</p>	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – im Internet recherchieren: Kindersuchmaschinen nutzen, Suchergebnisse prüfen, S. 216ff. – 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten – Informationstexte aus dem Internet auswerten: Informationen auswählen, zusammenfassen und ordnen, S. 216ff.
<p>10.3 Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen</p> <p>S. 222–224</p> <p>Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Inhalt und Aufbau beschreiben – grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: informieren) unterscheiden <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Typ 4: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) einen Sachtext oder medialen Text analysieren – b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>5 Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder (Kap. 12) (Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels soll über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen werden)</p>		
<p>12.1 Gruk landet – Wortarten untersuchen</p> <p>S. 242–262</p> <p>Min. 18 Std. Max. 20 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) unterscheiden – unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden – angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter) verschiedener Sprachen untersuchen (hier: unterschiedliche Laute, Wortübersetzungen) (S. 261) 	
<p>12.2 Blicke ins Weltall – Sätze untersuchen</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p>	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p>



<p>S. 263–278 Min. 14 Std. Max. 16 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Satzarten: Aussage-, Frage, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen – Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen – angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter) verschiedener Sprachen untersuchen (hier: unterschiedliche Wortstellung) (S. 265) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren 	<ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
<p>12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 279–282 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Grammatik und Kohärenz) 	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>6 Rechtschreibung erforschen – Strategien und Regeln finden (Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels soll über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen werden)</p>		
<p>13.1 Das Geheimnis guter Rechtschreibung – Strategie: Silben schwingen und verlängern S. 284–296 Min. 13 Std. Max. 15 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen – angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern) zur Textüberarbeitung einsetzen 	
<p>13.2 Strategien und Regeln für Profis – Richtig schreiben S. 297–305 Min. 10 Std. Max. 12 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen – im Hinblick auf Orthografie Texte angeleitet überarbeiten – angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen 	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
<p>13.3 Fit in ... – Rechtschreibung S. 306–312 Min. 3 Std. Max. 7 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie) 	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen